

Glossar

Begriffe, die mit Spracherwerb und mit dem Berufsbildungssystem zu tun haben.

[A1, A2, B1, B2, C1, C2](#)

- ▶ Sprachkompetenzen

[Additive bilingualism](#)

Lernen einer zweiten Sprache, bei dem die erstsprachlichen Kompetenzen nicht beeinträchtigt werden. Beide Sprachen werden gefördert. (Gegensatz: ▶ subtractive bilingualism)

[Advanced](#)

- ▶ Certificate in Advanced English CAE

[Allgemeinbildung ABU, AB](#)

Unterrichtsfach an Berufsfachschulen (ausser an kaufmännischen), bestehend aus den Lernbereichen "Gesellschaft" und "Sprache und Kommunikation". (Durchschnittliche Dotation: 3 Lektionen pro Woche)

Das Fach und die Prüfungsmodalitäten sind gesamtschweizerisch einheitlich (also nicht berufsspezifisch) geregelt in der "Verordnung des BBT über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung" vom 27. April 2006 (VMAB) und in entsprechenden kantonalen Verordnungen.

Die Lernziele sind in einem ▶ Rahmenlehrplan (2007) festgelegt. Diese werden konkretisiert in regionalen, kantonalen oder schulspezifischen Lehrplänen. (Vgl. ▶ Schullehrplan)
Die Abschlussnote besteht hier aus einer ▶ Vertiefungsarbeit mit mündlicher Präsentation, einer (schriftlichen) ▶ Einzelprüfung EP und aus den Erfahrungsnoten, je zu einem Drittel gewichtet.

[Alliance Française](#)

Staatliches französisches Institut, das unter anderem Sprachdiplome verleiht ▶ Diplôme d'études de langue française DELF und ▶ Diplôme approfondi de langue française DALF.

[Arbeitssprache](#)

In Österreich gebräuchlicher Ausdruck für ▶ zweisprachigen Unterricht. (z.B. "Englisch als Arbeitssprache")

[BaZ](#)

Kürzel für "Berufsbildung am ZHSF". Institution für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen für die Berufsfachschulen. (ehem. ILeB)

Das BaZ ist Teil des "Zürcher Hochschulinstituts für Schulpädagogik und Fachdidaktik" (ZHSF), getragen von der Universität Zürich, der ETH und der Pädagogischen Hochschule Zürich PHZ.

Berufliche Grundbildung

Berufsbildung auf Sekundarstufe II, in der Regel mit mehreren Lernorten (Betrieb, Schule, überbetriebliche Kurse). "Berufliche Grundbildung" hat die herkömmliche Bezeichnung "Lehre" ersetzt. (BBG 2004)

Abschluss mit ► Fähigkeitszeugnis (ev. inkl. ► Berufsmaturität) oder mit ► Berufsattest.

Berufsattest EBA

Ausweis nach Bestehen einer vom BBT anerkannten 2-jährigen beruflichen Grundbildung.

Berufsfachschule

Schulischer Teil der beruflichen Grundbildung (frühere Begriffe: Berufsschule, Gewerbeschule, gewerblich-industrielle Berufsschule)

Berufskunde BK

Sammelbegriff für die berufsbezogenen Fächer an den Berufsfachschulen (auch: "berufskundliche Fächer"). Die Dotation und die Inhalte dieser Fächer sind in den "Bildungsverordnungen" und im dazugehörigen "Bildungsplan" des jeweiligen Berufs geregelt.

In einigen neueren Berufen, z.B. in den Informatikberufen, wird unterschieden zwischen "Beruflichen Grundlagen", "allgemeinen Berufskennnissen" (etwa Mathematik, Naturwissenschaften, Englisch) und "Allgemeinbildung".

Nicht zur Berufskunde gehört die ► Allgemeinbildung. (Die kaufmännischen Berufsbildungen und die Detailhandelsberufe machen diese Unterscheidung nicht.)

Übersetzung

- Branches professionnelles

Berufsmaturität BM

Berufliche Grundbildung mit erweiterter Allgemeinbildung. (Eidg. Fähigkeitszeugnis + Abschluss Berufsmaturitätsschule)

BM1: BM-Besuch während der beruflichen Grundbildung (1 Tag pro Woche)

BM2: BM-Besuch nach der beruflichen Grundbildung, entweder vollzeitlich (1 Jahr) oder berufsbegleitend (1 1/2 Jahre)

Ein fünfsprachiges Verzeichnis wichtiger Begriffe im Bereich Berufsmaturität findet sich auf der ► BBT-Website ("BM-Begriffe").

Übersetzung

- Maturité professionnelle MP

bili, bili-Unterricht

Kürzel für bilingualen Unterricht bzw. ► zweisprachigen Unterricht

Bilingualer Unterricht

- Zweisprachiger Unterricht

BMS

Berufsmittelschule, Berufsmaturitätsschule (Vgl. ► Berufsmaturität)

BULATS

"Business Language Testing Service". Ein online durchführbarer Englisch-Test (www.bulats.ch), der Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachkenntnisse prüft.

[Business English BE](#)

Englisch-Unterricht der sich spezialisiert auf Sprachhandlungen und Wortschatz, die in den Bereichen Handel und Verwaltung gebräuchlich sind. (Vgl. ► Technisches Englisch)

[CAE](#)

► Certificate in Advanced English

[Cambridge Exams](#)

Englisch-Sprachdiplome, die breit anerkannt sind und aus mehreren Stufen bestehen:

► PET, ► First, ► CAE, ► CPE.

[CECR](#)

Cadre européen commun de référence pour les langues

► Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen GER

[CEF](#)

Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. ► Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen GER

[Certificate in Advanced English CAE](#)

Zweite Stufe der "Cambridge Exams". Sie entspricht dem Niveau C1 des GER. (Vgl. ► Sprachdiplom, ► Sprachkompetenzen)

[Certificate of Proficiency in English CPE](#)

Dritte Stufe der "Cambridge Exams". Sie entspricht dem Niveau C2 des GER. (Vgl. ► Sprachdiplom, ► Sprachkompetenzen)

[CLIL](#)

► Content and Language Integrated Learning

[Code switching](#)

Regelung im zweisprachigen Unterricht, die erlaubt, für einzelne Ausdrücke die erste Sprache (L1) zu Hilfe zu nehmen, wenn sonst die Kommunikation nicht gelingt.

[Comprehensible input](#)

Didaktisches Prinzip im zweisprachigen Unterricht: Mündliche und schriftliche Vorgaben für Sprachhandlungen der Lernenden sollen keinen Übersetzungsaufwand erfordern, sondern mehr oder weniger unmittelbar verständlich sein.

[Content and Language Integrated Learning CLIL](#)

Auf europäischer Ebene gebräuchlicher Sammelbegriff für Methoden, die das Lernen von Inhalt und Zielsprache kombinieren.

(Vgl. ► Integrierte Sprachendidaktik, ► Immersion, ► Zweisprachiger Unterricht)

[Übersetzung](#)

- Enseignement des Matières par l'Intégration d'une Langue Etrangère EMILE

[CPE](#)

► Certificate of Proficiency in English

DALF

- ▶ Diplôme approfondi de langue française

DaZ, DaF

- ▶ Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache.

DELFL

- ▶ Diplôme d'études de langue française

Deutsch als Zweitsprache DaZ

Deutsch-Unterricht für Lernende, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. (Auch: "Deutsch als Fremdsprache" DaF) (Vgl. ▶ ESL, ▶ FSL, ▶ ISL)

Deutsch-Sprachdiplome

Die am breitesten anerkannten Sprachdiplome Deutsch sind das ▶ "Zertifikat Deutsch" (ZD) und das ▶ "Goethe-Zertifikat", die beide vom Goethe-Institut verliehen werden. (Vgl. ▶ Sprachdiplom, ▶ Sprachkompetenzen)

Diglossie

Begriff für die Zweisprachigkeit in Gebieten mit zwei Regelsprachen wie z.B. in der deutschsprachigen Schweiz. (Deutsch als Hochsprache / Standardsprache / Schriftsprache und Schweizerdeutsch als lokaler Dialekt / Mundart)

Die Standardsprache ist hier eine quasi gleichberechtigte und von allen zu erlernende zweite Sprache.

Durch das Nebeneinander von zuerst erlernter Mundart und später zu erlernender Schriftsprache ergeben sich besondere Voraussetzungen beim Erwerb weiterer Sprachen.

Übersetzung

- Diglossie

Diplôme approfondi de langue française DALF

Sprachdiplom mit zwei Stufen, die den Kompetenzniveaus C1 und C2 gemäss GER entsprechen. Es wird in Frankreich vor allem für den Eintritt in Universitäten verlangt. (Vgl. ▶ Sprachdiplom, ▶ Sprachkompetenzen)

Diplôme d'études de langue française DELF

Sprachdiplom für die Kompetenzniveaus A und B. Die DELF-Prüfungen A1, A2 und B1 entsprechen den Kompetenzniveaus A1 und A2 gemäss GER; DELF B2 entspricht B1 und B2.

DELF B2 wird in Frankreich meist von Berufsleuten verlangt.

(Vgl. ▶ Sprachdiplom, ▶ Sprachkompetenzen)

EBA

- ▶ Berufsattest

Echo-Korrektur

Didaktische Regel im zweisprachigen Unterricht, nach welcher gewichtige mündliche Sprachfehler der Lernenden von der Lehrperson durch kurzes – korrektes – Wiederholen korrigiert werden. So lässt sich vermeiden, dass das Unterrichtsgespräch wegen eines sprachlichen Problems unterbrochen wird.

Übersetzung

- Echo correction

EFZ, FZ

- ▶ Fähigkeitszeugnis

Eidg. Berufsattest EBA

- ▶ Berufsattest

Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

- ▶ Fähigkeitszeugnis

Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)

Institut für die Aus- und Weiterbildung von Bildungsverantwortlichen in Schulen und Betrieben. (ehem. SIBP) Das EHB hat Standorte in 3 Sprachregionen (Zollikofen, Lausanne, Lugano).

Übersetzung

- Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle (IFFP)

EMILE

Enseignement des Matières par l'Intégration d'une Langue Etrangère. (Vgl. ▶ CLIL)

English as a second language ESL

Englisch-Unterricht für Lernende, deren Erstsprache nicht Englisch ist. (Auch "English as a foreign language" EFL) (Vgl. ▶ DaZ, ▶ FLS, ▶ ILS)

EP

(Schriftliche) Einzelprüfung (bisher: SEP) in der ▶ Allgemeinbildung an ▶ Berufsfachschulen

ESL, EFL

- ▶ English as a second language

ESP

- ▶ Sprachenportfolio

Europ. Referenzrahmen

- ▶ Gemeinsamer Europ. Referenzrahmen

Europäisches Sprachenportfolio ESP

- ▶ Sprachenportfolio

Fachhochschule FH

Berufsbildung auf Hochschulstufe (Tertiärstufe A). Die Fachhochschulen sind geregelt im Eidg. Fachhochschulgesetz FHG.

Voraussetzung für die Zulassung ist eine abgeschlossene berufliche Grundbildung mit Berufsmaturität oder eine (gymnasiale) Maturität mit einem einjährigen Praktikum im entsprechenden Berufsfeld.

Abgeschlossen wird die FH mit einem FH-Diplom; die Umstellung der FH-Studiengänge auf Bachelor- und Masterabschlüsse - wie an den Hochschulen generell - ist im Gange. (Vgl. ► Pädagogische Hochschule PH; ► Höhere Fachschule HF)

Übersetzung

- Haute école spécialisée HES

FCE

- First Certificate in English

First Certificate in English FCE

Erste Stufe der "Cambridge Exams". Sie entspricht dem Niveau B2 des GER. (Vantage) (Vgl. ► Sprachdiplom)

FLS, FLE

- Français comme seconde langue

Fossilisierung

Der Begriff bezeichnet die Erscheinung, dass sprachliche Fehler - vor allem beim Sprechen - zur Gewohnheit werden. Dies ist häufig dann der Fall, wenn sprachliche Fehler die Kommunikation (in der Schulklasse z.B.) nicht beeinträchtigen und die Sprechenden darum selten oder nie ein korrigierendes Feedback erhalten. (Vgl. ► Echo correction)

Übersetzung

- Fossilisation

Français comme seconde langue

Französisch-Unterricht für Lernende, deren Erstsprache nicht Französisch ist. (Auch "Français comme langue étrangère" FLE) (Vgl. ► DaZ, ► ESL, ► ILS)

Fremdsprachen

Früher ein Sammelbegriff für alle Sprachen, die nicht die eigene sind. Heute unterscheidet man bei uns in der Bildung meist zwischen „weiteren Landessprachen“ oder „Nachbarsprachen“ und „Fremdsprachen“ sowie "Weltsprachen". Zu letzteren gehören meist Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch und dann und wann auch Chinesisch.

Übersetzung

- Langues étrangères

Fremdsprachenunterricht

Darunter versteht man heute nicht mehr nur den klassischen Unterricht in Form eines Fremdsprach-Fachs, sondern jegliche Art fremdsprachlicher Förderung. So z.B. auch Sachunterricht (ganz oder teilweise) in einer Fremdsprache, "kursorischer" Fremdsprachenunterricht, Austausch und Sprachaufenthalte, Tandemlernen und andere. Alle diese Formen können ergänzend oder alternativ eingesetzt werden.

Fähigkeitszeugnis FZ

Ausweis nach Bestehen einer vom BBT, also eidgenössisch anerkannten 3- oder 4-jährigen beruflichen Grundbildung. (Vgl. ► Berufsattest)

GB, GIB, GIBS

Gewerbliche bzw. gewerblich-industrielle ► Berufsfachschule (Vgl. ► KBS, ► KV)

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER

„Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Fremdsprachen: Lernen, Lehren und Beurteilen“: Instrument für den Sprachenunterricht (Methoden, Ziele etc.) des Europarats (2001). Zugleich ein System von Sprachkompetenz-Beschreibungen. Diese Skala erlaubt eine transparente Beschreibung von Niveaus beim Lernen anderer Sprachen, so dass internationale Vergleichbarkeit möglich wird. Der Referenzrahmen ist auch die Basis für das Sprachenportfolio. (Vgl. ► Sprachkompetenzen, ► Sprachenportfolio, ► Sprachdiplom)

Übersetzung

- Cadre européen commun de référence pour les langues CECR;
- Common European Frame of Reference for Languages CEF

GER

► Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Goethe-Zertifikat

Sprachdiplom, das aus 2 Stufen besteht: Die erste entspricht dem Niveau B2 gemäss GER, die zweite dem Niveau C1.

(Vgl. ► Zertifikat Deutsch, ► Sprachdiplom, ► Sprachkompetenzen)

HarmoS

Projekt der EDK zur Harmonisierung der obligatorischen Schule. Teil davon ist auch die Koordination des Fremdsprachen-Unterrichts.

HF

► Höhere Fachschule

Hochschule

► Tertiärstufe

Höhere Fachschule HF

Berufsbildung auf Tertiärstufe (Tertiär B), die ein ► Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ voraussetzt. (Vgl. ► Fachhochschule FH)

IDPA

Interdisziplinäre Projektarbeit an Berufsmaturitäts-Schulen

ILS

► Italiano Lingua Straniera

Immersion

Im Sachfach-Unterricht (z.B. Geschichte, Mathematik) wird mehrheitlich bis ausschliesslich eine zweite Sprache verwendet. („Eintauchen“ in die andere Sprache)

Die Immersionsmethode bzw. der Immersionsunterricht ist ein Weg ► integrierter Sprachendidaktik und hat eine ähnliche Zielsetzung und Begründung wie der zweisprachige Unterricht. Immersion wird heute in der Schweiz auf der Sekundarstufe II vorwiegend an Mittelschulen eingesetzt. (Vgl. ► Zweisprachiger Unterricht)

Übersetzung

- Immersion, enseignement immersif

Individuelle Praxisarbeit IPA

Teil des Qualifikationsverfahrens im praktischen / betrieblichen Teil der beruflichen Grundbildung

Integrierte Sprachendidaktik

Didaktik, die alle Sprachen, die zum Curriculum gehören, als Ganzes betrachtet. Dadurch kann die Förderung von Erstsprache und Fremdsprachen besser aufeinander abgestimmt werden und der Lernprozess kann durch Nutzen von Synergien verbessert werden. (Den Lernenden sollten weitere Sprachen nicht (mehr) so beigebracht werden, als wäre es ihre erste Sprache.) (Vgl. ► Zweisprachiger Unterricht; ► Immersion)

Übersetzung

- Didactique des langues intégrée

IPA

- Individuelle Praxisarbeit

Italiano Lingua Straniera ILS

Italienisch-Unterricht für Lernende, deren Erstsprache nicht Italienisch ist.

KBS

Kaufmännische ► Berufsfachschule (Vgl. ► GIB, GIBS)

KET

- Key English Test

Key English Test KET

Sprachdiplom, das das Kompetenzniveau A2 des GER attestiert. (Cambridge Certificate)

- Sprachkompetenzen, ► Sprachdiplome

Kompetenzniveau

- Sprachkompetenzen

KV

Kürzel in der Umgangssprache für "Kaufmännische Berufsfachschulen" und "Kaufmännische Grundbildung". Formell auch oft ► KBS. (Die Schulen nennen sich selbst unterschiedlich, z.B. Kaufm. Berufsschule, Wirtschaftsschule, Business School od. ähnl.). (Vgl. ► Berufsfachschule)

Glossar

L1, L2, L3 ...

Erstsprache (Lokalsprache, Schulsprache), Zweitsprache bzw. erste Fremdsprache, Drittsprache bzw. zweite Fremdsprache, usw.

Angesichts der Vielfalt der Sprachbiografien in vielen Klassen wird darunter aber meist nicht die Reihenfolge des individuellen Spracherwerbs verstanden, sondern unter L1 die lokale Schulsprache und entsprechend unter L2 und L3 die „weiteren Sprachen“.

Im zweisprachigen Unterricht ist L2 die zweite Sprache, die zusätzlich zur Standardsprache in den Unterricht einbezogen wird.

Übersetzung

- L1, L2, L3 ...

LAP

Lehrabschlussprüfung ► Qualifikationsverfahren

Lehre

► Berufliche Grundbildung

Lehrwerkstätte LWS

Einrichtung, die den praktischen und den theoretischen Teil der beruflichen Grundbildung anbietet. In der deutschsprachigen Schweiz selten, in der Westschweiz häufiger.

Übersetzung

- Ecole professionnelle à plein temps EPAPT

Lokalsprache

Sprache, die von der Mehrheit am betreffenden Ort gesprochen wird. Auch Schulsprache. (Vgl. ► Standardsprache)

MAR

► Maturitätsanerkennungsreglement

Maturitätsanerkennungsreglement MAR

Gesetzliche Regelung der gymnasialen Maturität: Maturitätsanerkennungsreglement der EDK (Schweiz. Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) und (gleichlautende) Maturitäts-Anerkennungsverordnung des Bundes.

Übersetzung

- Règlement de reconnaissance de la maturité RRM

Microteaching

Kurzlektion von Lehrpersonen. Methode in der Aus- bzw. Weiterbildung, speziell für zweisprachigen Unterricht. Sie dient dazu, Wesentliches einer Unterrichtseinheit zur Diskussion zu stellen.

PET

► Preliminary English Test

Preliminary English Test PET

Vorstufe der ► Cambridge Exams, die dem Niveau B1 des ► GER entspricht. (Threshold) (Vgl. ► Sprachdiplom, ► Sprachkompetenzen)

Proficiency

- ▶ Certificate of English Proficiency CEP

Pädagogische Hochschule (PH)

Fachhochschulen für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen der obligatorischen Schule. Mit Ausnahme der PH Zürich sind sie Teil einer der 7 Fachhochschulen der Schweiz.

Voraussetzung für die Zulassung ist im Allgemeinen die (gymnasiale) Maturität. Die Zulassung „par dossier“ mit Berufsmaturität ist an einigen von ihnen möglich. Abgeschlossen wird die PH mit einem PH-Diplom; geplant ist - wie an den Hochschulen generell - die Umstellung auf Bachelor- und Masterabschlüsse. (Vgl. ▶ Fachhochschulen)

Übersetzung

- Haute école pédagogique HEP

Qualifikationsverfahren

Prüfungen und andere Anforderungen, die für den erfolgreichen Abschluss eines Bildungsgangs verlangt werden. In der beruflichen Grundbildung hat dieser Begriff denjenigen der "Lehrabschlussprüfung" (LAP) ersetzt. (BBG 2004)

Übersetzung

- Procédure de qualification

Rahmenlehrplan RLP

Der schulische Unterricht wird in bestimmten Bereichen der Berufsbildung von einem gesamtschweizerischen Rahmenlehrplan geregelt, der die Basis bildet für die schulspezifischen ▶ Schullehrpläne. (Dies ist z.B. der Fall bei der Berufsmaturität und beim Fach Allgemeinbildung der gewerblich-industriellen Grundbildungen.)

Übersetzung

- Plan d'études cadre

Referenzrahmen

- ▶ Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

RLP

- ▶ Rahmenlehrplan

Sachfach

Schulfach, das nicht eine Sprache zum Gegenstand hat, z.B. also Geschichte, Wirtschaft, Mathematik, Chemie.

Entsprechend nennt man Deutsch, Französisch, Englisch etc. Sprachfächer.

Übersetzung

- Branche non linguistique

Schulkonzept

Einbettung des Sprachenlernens in Organisation, Selbstverständnis und Alltag einer Schule.

Schullehrplan SLP

Schulspezifischer Lehrplan, basierend auf einem ▶ Rahmenlehrplan.

Schulsprache

- ▶ Lokalsprache, ▶ Standardsprache

Sekundarstufe II

Europaweit eingeführte Bezeichnung für die erste nachobligatorische Stufe eines Bildungssystems, in der Regel für Jugendliche zwischen dem 16. und 19. Altersjahr. (Berufliche Grundbildung oder Allgemeinbildung)

Die obligatorische Volksschule besteht entsprechend aus der Primarstufe und der Sekundarstufe I; nach der Sekundarstufe II folgt die ▶ Tertiärstufe.

Übersetzung

- Degré secondaire II

Sprachaufenthalt

Aufenthalt in einem anderssprachigen Gebiet, meist verbunden mit Sprachkursen. In der Regel dauert er mehrere Wochen bis zu einem halben Jahr.

Sprachdiplom

Diplom, das bestimmte sprachliche Kompetenzen bescheinigt. "Internationale Sprachdiplome" sind international standardisiert und anerkannt und darum besonders beliebt.

(Beispiele: Die ▶ Cambridge Exams, die Examens de la ▶ Alliance Française; die ▶ Deutschdiplome des Goethe-Instituts)

Deren Zuordnung zu den Kompetenzniveaus des GER ist allerdings (noch) nicht immer einfach bzw. eindeutig. (Vgl. ▶ Sprachkompetenzen, ▶ Sprachenportfolio)

Übersetzung

- Diplôme de langue

Sprachenportfolio ESP

Das Europ. Sprachenportfolio ist ein Hilfsmittel beim Erwerb weiterer Sprachen und besteht aus 3 Teilen: Sprachenpass, Sprachenbiographie und Dossier. Damit können die eigenen Sprachkompetenzen eingeschätzt und das Sprachenlernen – auch ausserhalb und nach der Schule – dokumentiert werden. Das ESP erfüllt auch eine pädagogisch-didaktische Funktion und wird als Arbeitsmittel eingesetzt.

Es basiert auf dem ▶ Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Beides hat der Europarat 1991 initiiert, um einheitliche Kriterien zur Beurteilung von Sprachkenntnissen zu entwickeln und um eine europaweite Vergleichbarkeit von Abschlüssen, Zertifikaten zu gewährleisten.

Zahlreiche Kantone sind daran, das Sprachenportfolio für alle Lernenden verbindlich einzuführen. Diese Lernenden werden ihr ESP somit bald auch in die berufliche Grundbildung mitbringen. In einigen Kantonen wird gegenwärtig das ESP auch für die Sekundarstufe II eingeführt. Den Bedürfnissen der Berufsbildung dient das „ESP III“ für Jugendliche und Erwachsene (Alter 15+). (Vgl. ▶ Sprachkompetenzen)

Übersetzung

- Portfolio des langues PEL

Sprachkompetenzen

Wie kompetent jemand eine Sprache verstehen und verwenden kann, wird entsprechend den Vorgaben im Europäischem Referenzrahmen GER in sogenannten „Kompetenzniveaus“ angegeben: A1, A2, B1, B2, C1, C2. (Heute oft auch mit Zwischenstufen: A1.1, A1.2 etc.). Die Niveaus A1 und A2 bezeichnet man als "elementare Sprachverwendung", B1 und B2 als "selbstständige Sprachverwendung" und C1 und C2 als "kompetente Sprachverwendung".

Dabei werden 5 „Kompetenzbereiche“ unterschieden: Hörverstehen, Leseverstehen (rezeptive Kompetenzen), Sprechen, an Gesprächen teilnehmen, Schreiben (produktive Kompetenzen). (Vgl. ► Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen, ► Sprachenportfolio, ► Sprachdiplom)

Standardsprache

Fachausdruck für Hochdeutsch bzw. Schriftdeutsch.
(Vgl. ► Diglossie, ► Lokalsprache)

Subtractive bilingualism

Lernen einer zweiten Sprache, das die erstsprachlichen Kompetenzen beeinträchtigt. Nach und nach ersetzt die L2 die L1. Dies ist üblich bei Kindern, die im frühen Alter immigriert sind, besonders wenn sie keine oder nur wenig erstsprachlichen Input erhalten. (Gegensatz: ► additive bilingualism)
(Vgl. ► Zweisprachiger Unterricht)

Technisches Englisch TEN

Englisch-Unterricht, der sich spezialisiert auf Sprachhandlungen und Wortschatz, die in technischen Berufen gebräuchlich sind.
(Vgl. ► Business English)

Teil-Immersion

► Zweisprachiger Unterricht

Tertiärstufe

Europaweit eingeführte Bezeichnung für die Bildungsstufe nach der ► Sekundarstufe II. Zur Tertiärstufe A gehören die universitären Hochschulen (Universitäten und ETH) sowie die ► Fachhochschulen FH; zur Tertiärstufe B gehören die ► Höheren Fachschulen HF und die höheren Berufs- und Fachprüfungen.

Übersetzung

- Degré tertiaire

TOEFL

Test of English as a Foreign Language. Viele Universitäten in den USA und anderen englischsprachigen Ländern verlangen von ausländischen Studierenden ein gutes Resultat beim TOEFL-Test als Bescheinigung für die nötigen Englischkompetenzen.

VA

Vertiefungsarbeit in der ► Allgemeinbildung. (Bisheriger Begriff: Selbstständige Vertiefungsarbeit SVA)

Zertifikat Deutsch ZD

Sprachdiplom, das dem Kompetenzniveau B1 gemäss GER entspricht.
(Vgl. ► Goethe-Zertifikat, ► Sprachdiplom, ► Sprachkompetenzen)

ZHSE

Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik. ► BaZ

Zweisprachiger Unterricht

In einem Sachfach (oder in mehreren) wird zusätzlich zur lokalen Standardsprache eine zweite Sprache verwendet, um diese (weiter) zu lernen. (Auch: Bilingualer (Sach-) Unterricht oder Teil-Immersion)

Zweisprachiger Unterricht ist eines von verschiedenen Konzepten, die eine ► integrierte Sprachendidaktik einsetzen. Ähnliche Konzepte / Begriffe: X als Arbeitssprache, X als zweite Unterrichtssprache, CLIL-EMILE.

(Vgl. ► Immersion, ► CLIL)

Übersetzung

- Enseignement bilingue